

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Rates der SG Rethem

Hiermit beantragen die Fraktionen der ASGL, CDU, BRA und SPD folgende Änderungen der Geschäftsordnung der SG Rethem:

1. § 4 Buchst. c) wird wie folgt ergänzt: „Sofern sich zu den in der Tagesordnung genannten Punkte bereits ein Fachausschuss und der SGA befasst hat, muss das entsprechende Protokoll dieser Ausschüsse zumindest im Entwurf vorliegen, ansonsten ist der TOP von der Tagesordnung abzusetzen. Der SG-Rat kann in zwingenden Fällen einen abweichenden Beschluss fassen.“

2. § 18 Abs. 2 GO ist wie folgt zu ändern:

In Satz 1 ist der Klammerzusatz „Beschlussprotokoll“ zu streichen.

In Satz 4 ist nach „Aus dem Protokoll muss“: „darüber hinaus“ einzufügen.

3. In Abs. 3 ist „alsbald“ durch „innerhalb von 14 Tagen“ zu ersetzen.

Begründung:

Anlass zu diesem Änderungsantrag sind die im letzten Sitzungslauf bei der Stadt Rethem entstandenden Unstimmigkeiten bei der Berücksichtigung von abweichenden Empfehlungen der FAe bzw. des VA's.

Für die Stadt Rethem wurde ein Änderungsantrag gem. o. g. Vorschlag zur Geschäftsordnung von allen Fraktionen bereits gestellt.

Um weiterhin gleichlautende Geschäftsordnungen bei der Stadt und der Samtgemeinde zu erhalten und solche Probleme auch für die Samtgemeinde für die Zukunft zu verhindern, ist die GO wie beantragt zu ändern.

Darüberhinaus dienen Protokolle nicht nur der Optimierung des Verwaltungsablaufes, sondern dienen späteren Chronisten auch als wertvolle Informationsquellen.

Daher ist zur Klarstellung der Klammerzusatz in § 18 zu entfernen. Es reicht ein Beschlussprotokoll nur aus, wenn es zu dem TOP keine grundsätzliche Diskussion gegeben hat.

In Absprache mit den genannten Fraktionen

Rethem, 26.08.2022
gez. Leseberg